

Kwizda

Agro

SpinTor®**Inhalt
2 ml Ampulle****für den
Biolandbau
geeignet**

Naturid® – Bio-Produkte

Pfl.-Reg.-Nr. 3296, Spinosad 480 g/l
GHS09

SpinTor ist ein natürliches, hochwirksames Insektizid. Sein aktiver Wirkstoff Spinosad besteht aus Stoffwechselprodukten eines natürlich vorkommenden Bodenbakteriums und die Aufnahme erfolgt hauptsächlich durch Fraßaktivität sowie durch Kontakt mit dem Wirkstoff. SpinTor bekämpft erfolgreich Kartoffelkäferlarven, Thripse, freifressende Schmetterlingsraupen und Minierfliegen an versch. Gemüsearten und Zierpflanzen und div. Schädlinge an Weinreben.

Anwendung:**Kartoffel: 2 ml (1 Ampulle) für 400 m²,****Kohlgemüse, Zwiebel, Porree: 2 ml (1 Ampulle) für 100 m²****Weinreben: 2 ml (1 Ampulle) für 125-500 m²**

EIGENSCHAFTEN: SpinTor ist ein natürliches, hochwirksames Insektizid aus der chemischen Klasse der Spinosyne. Sein aktiver Wirkstoff Spinosad besteht aus Stoffwechselprodukten des natürlich vorkommenden Bodenbakteriums *Saccharopolyspora spinosa*. SpinTor beeinflusst das Nervensystem der Schadorganismen. Die Wirkung setzt bereits einige Stunden nach der Behandlung ein und führt zu einer vollständigen, irreversiblen Lähmung des Schädlings. Die Aufnahme des Wirkstoffes erfolgt hauptsächlich durch Fraßaktivität sowie durch Kontakt mit dem Wirkstoff. Das Wirkungsspektrum von SpinTor umfasst Thripse und beißende, minierende Insekten an Weinreben, Kartoffeln (nur Käferlarven), Zierpflanzen und Gemüse. Es werden sowohl Imagines als auch die mobilen Larvenstadien bekämpft. SpinTor besitzt keine Wirkung auf saugende Insekten (Läuse).

GEBRAUCHSANWEISUNG: Bei der Anwendung von SpinTor ist auf eine gute, gleichmäßige Benetzung zu achten. Zur Wirkungssteigerung wird bei Anwendung in Zwiebeln, Porree und Kohlgemüse eine Tankmischung mit **Netzmittel Neo-Wett** empfohlen. Bei Wassermengenangaben „von - bis“ ist die Menge der jeweiligen Pflanzdichte sowie dem Entwicklungsstand der Kulturen anzupassen. Überdosierungen und Abdrift sind zu vermeiden.



Kartoffelkäferlarve



Thripse (Blasenfüße)



Minierfliegen-Larve



ZUGELASSENE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN IM HAUS- UND KLEINGARTENBEREICH:

- In **Kartoffel** gegen **Kartoffelkäferlarven** mit 0,5 ml/100 m² in 2-4 l /100 m² (**1 Ampulle auf 8-16 l Wasser**) nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven; Stadium 19 (von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet) bis Stadium 91 (Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung) spritzen. Max. 2 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Wartefrist 14 Tage
- In **Kohlgemüse** (ausgenommen Kohlrabi, Blattkohle) gegen **Freifressende Schmetterlingsraupen** mit 2 ml/100 m² in 4-6 l/m² (**1 Ampulle auf 4-6 l Wasser**) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome /Schadorganismen, ab Schlüpfen der Raupen spritzen. Max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 10 Tagen. Wartefrist: 3 Tage.
- In **Kohlgemüse** (ausgenommen Kohlrabi, Blattkohle) gegen **Thripse** mit 2 ml/100 m² in 4-6 l/m² (**1 Ampulle auf 4-6 l Wasser**) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome /Schadorganismen spritzen. Max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 10 Tagen. Wartefrist: 3 Tage.
- In **Speisezwiebel** und **Porree** gegen **Thripse** mit 2 ml/100 m² in 4-6 l/m² (**1 Ampulle auf 4-6 l Wasser**) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome /Schadorganismen spritzen. Max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 10 Tagen. Wartefrist: 7 Tage.
- In **Weinreben** gegen **Einbindiger Traubenwickler** (*Eupoecilia ambiguella*) und **Bekreuzter Traubenwickler** (*Lobesia botrana*) mit max. 1,6 ml/100 m² (**1 Ampulle auf 12,5 l Wasser**) ab Beginn des Raupenschlupfs, Warndienst beachten; Stadium 53 (Gescheine (Infloreszenzen) deutlich sichtbar) bis Stadium 81 (Beginn der Reife, Beeren beginnen hell zu werden, bzw. beginnen sich zu verfärben) der Kultur spritzen. Max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-9 Tagen. Wartefrist: 14 Tage.
- In **Weinreben** gegen **Rhombenspanner** (*Peribatodes rhomboidaria*) mit max. 0,4 ml/100 m² in 3-4 l/100 m² (**1 Ampulle auf 15-20 l Wasser**) ab Beginn des Raupenschlupfs, Warndienst beachten; ab Stadium 01 (Beginn des Knospenschwellens: Augen beginnen sich innerhalb der Knospenschuppen zu vergrößern) der Kultur spritzen. Max. 1 Anwendung. Wartefrist: 14 Tage
- In **Weinreben** gegen **Springwurm** (*Sparganothis pilleriana*) mit max. 0,8 ml/100 m² in 3-8 l/100 m² (**1 Ampulle auf 7,5-20 l Wasser**) ab Beginn des Raupenschlupfs, ab Stadium 01 (Beginn des Knospenschwellens: Augen beginnen sich innerhalb der Knospenschuppen zu vergrößern) der Kultur spritzen. Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7-9 Tagen. Wartefrist: 14 Tage.
- In **Weinreben** gegen **Gemeiner Ohrwurm** (*Forficula auricularia*) mit max. 1,6 ml/100 m² in 3-8 l/m² (**1 Ampulle auf 3,75-10 l Wasser**) bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle; Stadium 71 (Fruchtansatz; Fruchtknoten beginnen sich zu vergrößern; Putzen der Beeren wird abgeschlossen) bis Stadium 81 (Beginn der Reife; Beeren beginnen hell zu werden, bzw. beginnen sich zu verfärben) der Kultur spritzen. Max. 2 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen. Wartefrist: 14 Tage.
- In **Weinreben** gegen **Rebstecher** (*Byctiscus betulae*) mit max. 0,8 ml/100 m² in 3-4 l/100 m² (**1 Ampulle auf 7,5-10 l Wasser**) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 15 (5-Blattstadium) der Kultur spritzen. Max. 1 Anwendung. Wartefrist: 14 Tage.
- In **Weinreben** gegen **Kirschessigfliege** (*Drosophila suzukii*) mit max. 1,6 ml/100 m² in 10 l/100 m² (**1 Ampulle auf 12,5 l Wasser**) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, Stadium 81 (Beginn der Reife, Beeren beginnen hell zu werden, bzw. beginnen sich zu verfärben), bis Stadium 85 (Weichwerden der Beeren) der Kultur spritzen. Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7-9 Tagen. Wartefrist: 14 Tage.
- In **Feldsalat** gegen **Minierfliegen**: Aufwandmenge: 3 ml/2-6 l Wasser/100m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 14 Tage
- In der **Tomate** (unter Glas) gegen **Minierfliegen**: Aufwandmenge: 6 ml/6 l Wasser/100m² (Pflanzenhöhe bis 50 cm), 9 ml/9 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm), 12 ml/12 l Wasser/100m² (Pflanzenhöhe über 125 cm). Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Max. Anzahl der Anwendungen: 4 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 3 Tage
- In **Rucola-Arten** gegen **Minierfliegen**: Aufwandmenge: 2 ml/2-6 l Wasser/100 m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Ab Stadium 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) der Kultur. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 7 – 14. Wartefrist: 7 Tage
- In **Salat, Endivien** (Freiland und unter Glas) gegen **Minierfliegen, Thripse**: Aufwandmenge: 3 ml/4-6 l Wasser/100 m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Ab Stadium 15 (5. Laubblatt entfaltet) der Kultur. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 7 Tage

- In **Buschbohne** gegen **Minierfliegen, Thripse**: Aufwandmenge: 3 ml/4-6 l Wasser/100 m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Ab Stadium 69 (Ende der Blüte, erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)) der Kultur. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 14 Tage
- In **Erbse** gegen **Minierfliegen, Thripse**: Aufwandmenge: 3 ml/4-6 l Wasser/100 m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Ab Stadium 69 (Ende der Blüte, erste Hülsen sichtbar (5 mm lang)) der Kultur. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 14 Tage
- In **Paprika** (unter Glas) gegen **Thripse**: Aufwandmenge: 3 ml/4-6 l Wasser/100 m². Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Ab Stadium 15 (5. Laubblatt am Hauptsproß entfaltet) der Kultur. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14. Wartefrist: 3 Tage
- In **Zierpflanzen** (unter Glas) gegen **Thripse** (ab Imagines und Larven): Aufwandmenge: 3,750 ml/6-12 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe bis 50 cm), 5,625 ml/8-16 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm), 7,5 ml/10-20 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe über 125 cm). Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Max. Anzahl der Anwendungen: 6 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 5 – 7.
- In **Zierpflanzen** (unter Glas) gegen **freifressende Schmetterlingsraupen**: Aufwandmenge: 2,50 ml/20 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe bis 50 cm), 3,75 ml/30 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm), 5,00 ml/40 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe über 125 cm). Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Max. Anzahl der Anwendungen: 6 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 5 – 7.
- In **Zierpflanzen** (unter Glas) gegen **Minierfliegen**: Aufwandmenge: 15 ml/20 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe bis 50 cm), 22,5 ml/30 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm), 30 ml/40 l Wasser/100 m² (Pflanzenhöhe über 125 cm). Anwendungsart: Spritzen. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Max. Anzahl der Anwendungen: 2 pro Jahr auf derselben Fläche. Zeitlicher Abstand in Tagen: 5 – 7.

HINWEISE ZUM EINSATZ GEGEN TRAUBENWICKLER IN WEINREBEN:
In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt:

0,3-0,8 ml/100 m ²	Ab Stadium 01 (Austriebsbeginn) bis Stadium 61 (Beginn der Blüte)
0,5-1,2 ml/100 m ²	Bis Stadium 71 (bis Fruchtansatz)
0,8-1,6 ml/100 m ²	Ab Stadium 71 (ab Fruchtansatz)

SpinTor (2 ml)	Wasser	Kultur (in m ²)	Anwendung
1 Ampulle	8-16 l	Kartoffel (400 m ²)	Kartoffelkäfer
1 Ampulle	4-6 l	Kohlgemüse, Speisezwiebel, Porree (100 m ²)	Schmetterlingsraupen, Thripse
1 Ampulle	12,5 l	Weinreben (125 m ²)	Traubenwickler, Kirschesigfliege
1 Ampulle	15-20 l	Weinreben (500 m ²)	Rhombenspanner
1 Ampulle	7,5-20 l	Weinreben (250 m ²)	Springwurm
1 Ampulle	3,75-10 l	Weinreben (125 m ²)	Gemeiner Ohrwurm
1 Ampulle	7,5-10 l	Weinreben (250 m ²)	Rebstecher
1 Ampulle	1-4 l	Feldsalat (67 m ²)	Minierfliege
1 Ampulle	2 l	Tomate (33 m ²)	Minierfliege
1 Ampulle	2-6 l	Rucola (100 m ²)	Minierfliege
1 Ampulle	2,5-4 l	Salat, Endivien, Buschbohne, Erbse, Paprika (67 m ²)	Minierfliege, Thripse
1 Ampulle	3-6,5 l	Zierpflanzen bis 50 cm für ca. 50 m ²	Thripse
1 Ampulle	2,8-5,7 l	Zierpflanzen 50 bis 125 cm für ca. 35 m ²	Thripse
1 Ampulle	2,5-5 l	Zierpflanzen über 125 cm für ca. 25 m ²	Thripse
1 Ampulle	16 l	Zierpflanzen bis 50 cm für 80 m ²	Freifressende Schmetterlingsraupe
1 Ampulle	16 l	Zierpflanzen 50 bis 125 cm für 50 m ²	Freifressende Schmetterlingsraupe
1 Ampulle	16 l	Zierpflanzen über 125 cm für 40 m ²	Freifressende Schmetterlingsraupe
1 Ampulle	3 l	Zierpflanzen bis 50 cm für 15 m ²	Minierfliegen
1 Ampulle	3 l	Zierpflanzen 50 bis 125 cm für 9 m ²	Minierfliegen
1 Ampulle	3 l	Zierpflanzen über 125 cm für 7 m ²	Minierfliegen

* Tabelle dient nur als Dosierhilfe, vor Gebrauch sind die jeweiligen zugelassenen Anwendungsbestimmungen zu beachten!

LAGERUNG UND HANDHABUNG: Die Anwendungsvorschriften genau befolgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Produkt in dicht-verschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Vor extremen Temperaturen schützen. Empfohlene Lagertemperatur: 0°C bis +30°C



Gärtl's Tipp

Spintor wird bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen eingesetzt. Um die Wirkung von SpinTor langfristig zu sichern sollten Behandlungen, soweit möglich, zu frühem Entwicklungsstadium der Insekten durchgeführt werden. Es werden nicht mehr als 2 aufeinander folgende Anwendungen, pro Jahr nicht mehr als 3 Anwendungen von Spintor empfohlen. Ansonsten wird ein Wechsel mit Produkten anderer Wirkstoffklassen angeraten.

Kwizda
Agro

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:

Dow AgroSciences GmbH, Truderinger Straße 15, D-81677 München

Vertrieb: Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke